

Archiv v. Wrede Amecke.

1555 März 3. (uff den Ersten Sundach in der Ffasten als  
Invocavit)

Die Vettern Johann v. Heigen und Hynrich Wredenn, beide zu Amecke, beurkunden, daß sie sich wegen der Fischerei auf der Sorpe derart verglichen haben, dat sey van der Hermeke an byss hen off under Schelten Slacht unnd nycht dar offer in theyn Jaren nycht ffysshenn sollen, bei einer Strafe von lo Goldgulden, jedoch mit der Ausnahme, dass einmal in der Woche am Freitag, sie oder einer ihrer Diener gemeinsam mit einem Fischhamen (später: Stockhamen) eine gute Mahlzeit Fische fangen, diese zu Haufen teilen und in beide Häuser bringen sollen. Hätte einer der Partner dazu einmal keine Gelegenheit, so soll der andere allein fischen dürfen.

Zeugen: Dionisius Wrede, Richter zu Allendurff und Johan Kremer zu Stockhem, gen. Stracke.

Dahinter Zusatz: Beneden der Hermeke und boven Hynrich Wreden Hamerslacht und Herspe sollen sie in hergebrachter Wiese fischen dürfen.

Eigenhändige Unterschriften der beiden Partner.

Or., Papier, deutsch. Chirograph.